

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 5, September 2022

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

Hitzerekorde, ausgetrocknete Flüsse, Ernteauffälle und Waldbrände: in diesem Sommer waren die dramatischen Auswirkungen der Klimakrise in Europa und Deutschland deutlich spürbar – und das ist erst ein Vorgeschmack auf eine noch heißere Zukunft. Wir müssen endlich aufhören, die Lebensgrundlagen der nachfolgenden Generationen zu zerstören und lernen, nachhaltig zu leben. Bildung spielt dabei eine zentrale Rolle, denn nur wer sich der Auswirkungen seines Handelns bewusst ist, wird etwas ändern. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollen stadtweit Wissen und Gestaltungskompetenzen für ein nachhaltiges Leben vermittelt werden, und zwar über alle Generationen und gesellschaftlichen Gruppen hinweg. Unter Beteiligung zahlreicher Akteur*innen aus Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Initiativen und der Verwaltung wurde unter Federführung der Referate für Bildung und Sport (RBS) und Klima- und Umweltschutz (RKU) wurde die BNE VISION 2030 für München erarbeitet. Ein umfangreiches Handlungsprogramm um BNE in München strukturell zu verankern, das [hier](#) heruntergeladen werden kann.

Angesichts der aktuellen Energiekrise hat die Bundesregierung bereits im Juni die Alarmstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Um die Versorgungssicherheit in Deutschland zu gewährleisten, diese Energiekrise zu bewältigen und dabei den Klimaschutz voranzubringen, sind von der öffentlichen Hand, über die Wirtschaft bis hin zur Bevölkerung alle gefragt. Auch wir in München sehen uns in der Verantwortung, bestmöglich unseren städtischen Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Kitas und Schulen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Denn Bildungseinrichtungen machen einerseits einen großen Teil des kommunalen Energieverbrauchs aus und bieten als Orte des Lernens andererseits einen geeigneten Raum, um Kinder und Jugendliche schon früh für den Klimaschutz zu begeistern und zu sensibilisieren.

Auch das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm leistet hier einen wichtigen Beitrag. Wir hoffen, dass wir Sie bei der Umsetzung von Fifty-Fifty-Aktiv an Ihrer Einrichtung mit diesem Newsletter unterstützen können.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- [Zusammenfassung der Prämienauswertung 2021/22](#)
- [München spart Energie. Seid ihr dabei?](#)
- [Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox](#)
- [Themendossier „Heizen“](#)
- [Good-Practice-Sammlung](#)
- [Aktionstipps](#)
- [Literatur- und Linktipps](#)
- [Termine und Veranstaltungshinweise](#)

Der Newsletter erscheint etwa alle drei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de.

Herzliche Grüße

Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

Fokus: Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Zusammenfassung der Prämienauswertung 2021/22

Ressourceneinsparprämie

125 Einrichtungen haben im Programmjahr 2021/22 insgesamt 246.806,30 € eingespart. Wie sich die Einsparungen jeder Einrichtung auf Strom, Heizung und Wasser verteilen, können Sie Ihrem individuellen Prämienblatt entnehmen. Die Hälfte der Gesamteinsparung wird nochmals aufgeteilt und schließlich als Ressourcen- und Aktivitätenprämie ausbezahlt.

Aktivitätenprämie

Das Formular zur Abfrage der Aktivitäten wurde von sieben Kitas, 38 Grundschulen, sechs Sonderpädagogischen Förderzentren, 13 Mittelschulen, neun Realschulen, 14 Gymnasien und 14 Berufliche Schulen ausgefüllt. Einige Einrichtungen machten nur Angaben zur strukturellen Verankerung des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms, 75 Einrichtungen haben auch bis zu drei Aktionen beschrieben. Die Aktivitätenabfrage wurde von einer Jury aus Verwaltungsmitarbeitenden des RBS und RKU, Green City e. V. und jungen Erwachsenen ausgewertet. Auf der Webseite des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms wird demnächst eine Orientierungshilfe für das Ausfüllen der Aktivitätenabfrage bereitgestellt. Die ausführliche statistische Auswertung wird ebenfalls auf [hier](#) veröffentlicht. Eine Auswahl der eingereichten Aktivitäten werden Sie nach und nach in der [Good Practice-Sammlung](#) finden.

Sofern Ihre Einrichtung bei der Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung am 28.09.2022 vertreten war, haben Sie das individuelle Prämienresultat dort bereits erhalten. Andernfalls bekommen Sie dieses demnächst per Post.

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum Prozess der Aktivitätenabfrage und zu den Unterstützungsangeboten im Fifty-Fifty-Aktiv-Programm. Über folgenden Link kommen Sie zum Feedbackbogen: surveymonkey.de/r/M6XQ5NW. Vielen Dank!

2. Infokampagne „München spart Energie. Seid ihr dabei?“

Gas ist seit dem Krieg in der Ukraine zu einem knappen Gut geworden: Zur Gewährleistung einer sicheren Gasversorgung gibt es in Deutschland den Notfallplan Gas.

„Energiesparen ist jetzt das Gebot der Stunde“, betont Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM-Geschäftsführung. „Die Lage ist ernst, auch wenn bis auf Weiteres die Versorgungssicherheit noch gewährleistet ist.“ Wer weniger Energie verbraucht, spart nicht nur Geld und schont die Umwelt, sondern trägt auch zur Versorgungssicherheit bei. Jede Kilowattstunde Strom, die eingespart wird, reduziert den Gaseinsatz für die Stromerzeugung. Und jeder Kubikmeter Erdgas oder Liter Erdöl, der nicht verbrannt wird, dient als Reserve für den Winter.

Das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm ist hier ein wichtiger Baustein. Im Fokus steht hierbei der Klimaschutz. Doch in diesem Jahr bekommt das Programm eine neue Relevanz. Schulen und Kitas gehören zu den größten öffentlichen Energieverbrauchern. Sie machen mehr als zwei Drittel der öffentlichen Gebäude aus. Laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) werden mehr als 70 Prozent der rund 154.000 deutschen Schul-, Kita- und vergleichbaren Gebäude mit Erdgas, Flüssiggas oder Nah- und Fernwärme beheizt. Mit einem sparsamen Nutzungsverhalten können Energieeinsparungen im Bereich von fünf bis 15 % erzielt werden. Ein optimiertes Energiemanagement und die Feinjustierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen sparen weitere zehn bis 20 % an Energie ein. Je nach Zustand von Gebäude und Heizanlagen liegt demnach



ein großes Einsparpotential bei dem Betrieb der Einrichtung. Ausschöpfen lässt sich das durch eine Mischung aus technischen Maßnahmen und Bewusstseinsbildung.

Aus diesem Anlass startete das RBS zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 die Kampagne „München spart Energie. Seid ihr dabei?“, über welche alle Einrichtungen informiert wurden. Je Einrichtung sollen individuelle Methoden und Maßnahmen erarbeitet und ergriffen werden, um so an jedem einzelnen Standort Energie einzusparen. Um Schulen, Kitas und Sportvereine hierbei bestmöglich zu unterstützen, wurden auf der Seite muenchen.de/energiespartipps Informationen, pädagogische Materialien, Good-Practice-Beispiele sowie technische Maßnahmen zusammengestellt. Auch wenn Schulen und Kitas zum geschützten Nutzungskreis zählen und bei kürzlich verabschiedeten verpflichtenden Einsparmaßnahmen ausgenommen wurden, rufen wir Sie auf, durch beispielsweise das Abschalten der Beheizung in Nebenflächen einen Beitrag zur bundesweiten Energieeinsparung zu leisten.

Im [Themendossier „Heizen“](#) haben wir Ihnen weitere Informationen zusammengestellt. Außerdem raten wir dazu Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen auszubilden. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Schulen und Kitas haben zudem die Möglichkeit, eine CO₂-Bilanz (CO₂-Fußabdruck) zu erstellen. Mit dem „Schools for Earth“ CO₂-Rechner von Greenpeace e. V. können die Energieverbräuche und Emissionen des Standorts berechnet und Potenziale zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen aufgezeigt werden. Mithilfe von entsprechendem Bildungsmaterial kann die gesamte Schulfamilie Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen umsetzen. Nähere Informationen erhalten Sie auf pi-muenchen.de/co2-fussabdruck/ oder in der Einstiegsfortbildung für Münchner Bildungseinrichtungen (s. [Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise](#)).

3. Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox

Um Sie bei der Durchführung von Aktivitäten zu unterstützen und Projektanregungen zu geben, wurde die Fifty-Fifty-Aktiv-Toolbox entwickelt. Die Toolbox enthält verschiedene Materialien, wie z. B. Thermometer und Energiemessgeräte, Ablaufpläne für Unterrichtseinheiten zu den Fifty-Fifty-Aktiv-Handlungsfeldern oder Bastel- und Experimentieranleitungen. Die Toolbox kann noch bis 23. Dezember 2022 bei Green City e. V. bestellt werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@greencity.de. Einige Materialien der Toolbox stehen auch digital zum Download bereit: muenchen.de/fifty-fifty-aktiv.

Fokus: Richtig heizen

Themendossier „Heizen“

Im ersten Themendossier lag der Fokus auf der Klimakrise und der daraus resultierenden Bedeutung von Klimaschutz an Bildungseinrichtungen. 2022 liegt der Fokus auf den vier Handlungsfeldern von Fifty-Fifty-Aktiv: Strom, Abfall, Wasser und Heizenergie.

Nach den Handlungsfeldern Strom, Abfall und Wasser ist nun Heizenergie an der Reihe. Wie wird eigentlich in den Münchner Kitas und Schulen geheizt? Wie funktioniert eine Heizung? Und wie können wir Heizenergie und -kosten sparen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich das aktuelle Themendossier, das hier zu finden ist: muenchen.de/fifty-fifty-aktiv



Fokus: Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

Es fällt nicht immer leicht, im Kita- oder Schulalltag gute Aktivitäten zur Einsparung von Ressourcen zu realisieren. Aber Sie müssen das Rad nicht neu erfinden, denn es gibt viele gute Ideen, die bereits erprobt wurden - zur Nachahmung empfohlen! Einrichtungen punkten dabei nicht nur in Sachen Klimaschutz, sondern auch für die Aktivitätenprämie und fördern mit einem handlungsorientierten und wirksamen Bildungsansatz die Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung bei allen Beteiligten! Eine Auswahl guter Praxisbeispiele, sortiert nach Einrichtungsart, finden Sie [hier](#). Diese Sammlung wird laufend ergänzt und aktualisiert, schauen Sie also immer mal wieder rein. Aktuell stehen Projekte rund um das Thema „Wärme“ im Fokus.

Um einen Austausch zwischen den Einrichtungen zu fördern und allen Einrichtungen Zugang zu guten Praxisbeispielen zu ermöglichen, wird schrittweise eine Auswahl, der für die Aktivitätenprämie eingereichten Aktivitäten in der Good-Practice-Sammlung veröffentlicht.

Sie haben selbst erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Oder haben Sie Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Dann melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

2. Aktionstipps

Klimaschutzbotschafter*innenschulung

Zielgruppe	Alle Schularten
Zeit	135 Minuten
Platzbedarf	Klassenzimmer
Ziele	Die langfristige und konkrete Verankerung von Klimaschutzmaßnahmen an der Schule und eine nachhaltige Veränderung in den Bereichen Energieverbrauch, Ernährung und Umgang mit Müll / Plastik.
Ablauf	Die Schulung sollte idealerweise zum Schuljahresbeginn stattfinden. Wenn die Klimaschutzbotschafter*innen zum Halbjahr wechseln, kann erneut eine Schulung angeboten werden oder Sie sorgen mit den Schüler*innen in einem Peer-to-Peer-Ansatz für eine sinnvolle Übergabe der Aufgaben. Die Schulung sollte mit maximal 30 Schüler*innen (idealweise zwei Schüler*innen pro Klasse, die sich freiwillig melden) durchgeführt werden. Bei der Schulung können Sie die Klimaschutzbotschafter*innen mehrerer Klassen und Jahrgangsstufen zusammenfassen. Einführung, Gruppenarbeit und Abschlussbesprechung nehmen drei Schulstunden in Anspruch. Um erfolgreich Klimaschutzmaßnahmen an der Schule umzusetzen, benötigen Sie ein engagiertes Aktionsteam. Suchen Sie sich ein bis zwei Kolleg*innen, die Sie bei der Schulung und den sich daraus ergebenden Klimaschutzaktionen unterstützen. Holen Sie auch die Schulleitung und das Hausmeister*innenteam ins Boot – je breiter Sie aufgestellt sind, desto besser. Teilen Sie sich im Aktionsteam auf: Jeweils ein*e Kolleg*in übernimmt ein Themengebiet - Energieverbrauch, Ernährung, Müll / Plastik - der Kleingruppenarbeit.



Material	<ul style="list-style-type: none"> - Leitfäden je nach Schultyp und Jahrgangsstufe - diverse Materialien zum Download - Moderationskarten, Stifte, Plakate <p>Die Leitfäden können Sie unter pi-muenchen.de/ksb herunterladen oder als Printversion bestellen. Wenn Sie an der Printversion interessiert sind, schicken Sie einfach eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und teilen Sie uns mit wie viele Exemplare Sie benötigen.</p>
Quelle	pi-muenchen.de/ksb

3. Literatur- und Linktipps

80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel

Zielgruppe	Alle Einrichtungen
Kurzbeschreibung	Mehr als 80 Millionen Menschen leben in Deutschland – und wir alle können etwas dazu beitragen, damit Deutschland unabhängiger von fossilen Energieimporten wird und wir das Klima schützen. Die Energiewechsel-Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zeigt, wie.
Link	energiewechsel.de

Ratgeber für den klimafreundlichen Schulstart

Zielgruppe	Grundschule
Kurzbeschreibung	Der Rhein-Neckar-Kreis, die Stadt Heidelberg und die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis (KliBA) haben in Kooperation mit Ökostadt Rhein-Neckar e.V. und dem BUND einen Ratgeber für einen ökologischen, fairen und klimafreundlichen Schulanfang erstellt. Er gibt Tipps, wie z. B. eine Schultasche umweltfreundlich gepackt, der Schulweg sicher und klimafreundlich organisiert und wo im Alltag Energie gespart werden kann.
Link	rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis-2016/get/documents_E-703449701/rhein-neckar-kreis/Daten/Infomaterial/Schulstartbrosch%C3%BCre_2017.pdf

Klimadetektive

Zielgruppe	Jahrgangsstufen 3 bis 11, alle Schularten
Kurzbeschreibung	Gemeinsam mit Architekt*innen und Energieberater*innen erschließen sich die Schüler*innen Grundlagen des klimagerechten und nachhaltigen Bauens und überprüfen das eigene Nutzungsverhalten. Praxisnah wird die eigene Schule analysiert, anhand von Fragebögen und Arbeitsblättern werden Fachbegriffe und Zusammenhänge vermittelt. Licht, Luft, Wärme, Material und Konstruktion des Schulgebäudes werden unter die Lupe genommen und ihr Einfluss auf Behaglichkeit und Energiehaushalt ermittelt. Ältere Schüler*innen berechnen u. a. den Heizwärmebedarf im Klassenzimmer, vergleichen diesen mit relevanten Größen (äquivalenter CO ₂ -Ausstoß, äquivalenter Ölverbrauch usw.) und führen selbstständig Messungen durch. Hierfür wurde ein Rucksack mit professionellen Messinstrumenten, z. B. einer Wärmebildkamera, zusammengestellt und den Schulen zur Verfügung gestellt.
Link	byak.de/veranstaltungen/architektur-fuer-kinder-und-jugendliche/klimadetektive.html



Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
05.10.2022	„Schools for Earth“: Einstiegsfortbildung für Münchner Bildungseinrichtungen	15:30 bis 17:00 Uhr online (via WebEx) Bitte registrieren Sie sich über https://lhm.webex.com/lhm/j.php?RGID=r204df0866afa63dc33af821a26d8f728 . Anschließend erhalten Sie die Zugangsdaten.
11.10.2022	Praxis-Seminar: Abfall – so wird's weniger! Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen	14:00 bis 18:00 Uhr an der Städtischen Carl-von-Linde-Realschule Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Ökoprojekt Mobilspiel e. V. bittet um Anmeldung über das Anmeldeformular: oekoprojekt-mobilspiel.de/fuer-lehrerinnen-paedagoginnen/fortbildungen .
26.10.2022	gemeinsam – vernetzt – zukunftsorientiert Projektbörse zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Münchner Schulen	Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 17:30 Uhr am Städt. St.-Anna-Gymnasium statt. Weitere Informationen unter: pi-muenchen.de/vernetzungstreffen-bne-fuer-schulen .
22.11.2022	Multiplikator*innenschulung zur Klimaküche	Die Veranstaltung findet von 16:00 bis 19:00 Uhr im Kulturzentrum LUISE, Ruppertstraße 5, statt. Mehr Infos und Anmeldung unter: greencity.de/veranstaltungen/ .
01.12.2022	Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“	Der Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“ ging im Schuljahr 2021/2022 an zehn Grundschulen, darunter auch sechs Schulen in Bayern. Im Unterricht den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur lernen: Die FLOH-Stiftung LERNEN will mit dem Preis Lehrkräfte an Grundschulen dazu motivieren, sich verstärkt für BNE einzusetzen. Auch im Schuljahr 2022/2023 werden wieder die kreativsten und nachhaltigsten Ideen mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet. Damit sollen weitere Unterrichtsprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung finanziert werden. Ein-sendeschluss ist der 1.12.2022. Nähere Informationen zum Wettbewerb, den prämierten Beiträgen und Preisträgerschulen sind hier zu finden.
07.03.2023	Save-the-Date: Abfall – so wird's weniger! Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen	Weitere Informationen folgen.

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team



Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Sie haben ein Thema oder einen Hinweis für den Newsletter?

Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@greencity.de

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter:
muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

